

Sidney Corbett (Komposition) – Biografie

1960 in Chicago geboren, studierte Sidney Corbett Musik und Philosophie an der University of California, San Diego, der Yale University, wo er 1989 promovierte, sowie 1985 bis 1988 an der Hamburger Musikhochschule bei György Ligeti. Seit 1985 ist Corbett vorwiegend in Europa tätig.

Seine Werke, die Bühnen-, Orchester-, Instrumental-, Solo- und Vokalliteratur umfassen, erhielten zahlreiche Preise und Auszeichnungen im In- und Ausland und werden weltweit aufgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt seiner jüngeren Arbeit liegt im Bereich des Musiktheaters. Beispiele hierfür sind die Kammeroper »X UND Y«, das beim Eclat Festival Stuttgart im Februar 2002 uraufgeführt wurde, das szenische Werk »Paradiso«, nach Dante, für Sprecherin und Streichquartett, das ebenfalls im Februar 2002 in Basel uraufgeführt wurde, die Oper »NOACH«, nach einem Libretto von Christoph Hein, das im Bremer Theater in der Spielzeit 2001/02 uraufgeführt wurde sowie die Kammeroper »KEINE STILLE AUSSER DER DES WINDES«, nach Texten von Fernando Pessoa (eingrichtet von Simone de Mello), erneut im Auftrag des Bremer Theaters, die im Januar 2007 uraufgeführt worden ist.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Gattung Lied bzw. Vokalmusik. Es entstanden Zyklen zu Texten von Christine Lavant, Barbara Köhler, Paul Klee u.a., aber literarische Bezüge gibt es auch zu seiner Instrumentalmusik, wie z.B. das Werk »Yael« für Violine und Orchester, das durch Texten von Edmond Jabès inspiriert wurde oder seine 3. Sinfonie »Breathing the Water« für Sopran, Trompete, Kontrabaß und Streichorchester, uraufgeführt durch die Staatskapelle Berlin, in der Texte von Denise Levertov und Amal Al-Jubouri gegenübergestellt werden. Ein weiteres Beispiel ist das Werk »Kykloi« für Sopran und Kammerorchester nach einem Text von Barbara Köhler, das im Rahmen des Festivals Wien Modern 2009 uraufgeführt wurde.

Zu den Werken der letzten Zeit gehören das Orchesterwerk »Among the Lemmings« das durch das Staatsorchester Cottbus im März 2010 uraufgeführt wurde, sowie das groß angelegte Klavierquintett, das im Mai 2010 durch dem Pianisten Severin von Eckhardstein und das Utrecht Streichquartett uraufgeführt wurde. Die jüngste Arbeit für das Musiktheater ist die Oper »UBU« nach Alfred Jarry mit einem Libretto von Simone de Mello, die im April 2012 im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen zur Uraufführung kam.

Veröffentlichungen seiner Musik liegen vor u.a. bei den Labels Kreuzberg Records, Cybele Records, Mode Records, CRI, Edition Zeitklang und Ambitus Records. Seit Oktober 2006 ist Corbett Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim. Sidney Corbett lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Berlin.

www.sidneycorbett.de